

## Antrag der

### Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Pro Zukunft MOL im Kreistag Märkisch-Oderland

Kreistag Märkisch-Oderland  
Vorsitzende  
Frau Bettina Fortunato  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow

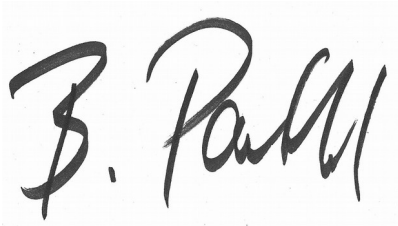
Sehr geehrte Frau Fortunato,

unsere Fraktion beantragt die **Aufnahme eines Tagesordnungspunktes**  
„**Radwegeplanung**“ in die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 2.9.2020

Unter diesem TOP bitten wir

- die Verwaltung um eine Berichterstattung zum Stand der Radwegeplanung
- und die Beratung und Abstimmung der folgenden Beschlussvorlage

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Pank', is centered on the page. The signature is written in a cursive, somewhat stylized font.

Fraktionsvorsitzender  
18.08.2020

# BESCHLUSSANTRAG

Für die 9. SITZUNG des Kreistages am 02.09.2020

Öffentlich  
Bündnis 90/Die Grünen

## Betreff

**Radwegkonzept des Landkreises Märkisch Oderland überarbeiten und fortschreiben**

## Beschlussvorschlag

Die Kreisverwaltung wird mit der Fortschreibung und Überarbeitung des Radwegkonzeptes von 2002 unter folgenden Gesichtspunkten beauftragt:

- Förderung des Ausbaus einer touristischen Radinfrastruktur unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung von touristischen Highlights
- Förderung des Ausbaus von Radwegen für den Alltag, um den Umstieg vom Pkw aufs Rad zu erleichtern und Schulwege zu sichern
- Schaffung von Möglichkeiten einer Anbindung an den ÖPNV, Prüfung von Mitnahmemöglichkeiten und Förderung von Abstellmöglichkeiten

Die Fortschreibung des Radwegkonzeptes wird durch den Wirtschaftsausschuss begleitet. Bei einer Förderung von Radwegen bzw. Radinfrastrukturmaßnahmen wie Abstellmöglichkeiten oder Ladestationen entscheidet der Kreistag anhand einer Prioritätenliste, welcher Teil des Radwegkonzeptes betroffen ist.

## Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Berührung: keine

## Begründung

Mit der Fortschreibung und Überarbeitung des Radverkehrskonzeptes soll der mittel- bis langfristig angestrebte Zustand des Radwegenetzes des Landkreises Märkisch-Oderland ab 2021 festgelegt werden.

Das fortzuschreibende Radwegkonzept soll folgende Punkte beinhalten:

- einen Radwegnetzplan (inkl. Identifikation von Netzlücken und Priorisierung der Maßnahmen)
- einen Plan zur Beschilderung der Radwege
- einen Standortplan für Abstellmöglichkeiten
- einen Maßnahmenplan zur Verbesserung der Verknüpfung von ÖPNV und Radverkehr

Im Radwegnetzplan werden die Strecken folgenden Netzkategorien (nach RIN = Richtlinien

für integrierte Netzgestaltung FGSV 121) zugeordnet:

- überregionale Radverbindungen für Alltagsradverkehr (Verbindungen für den Alltagsradverkehr mit Entfernungen von über 10 Kilometern)
- regionale Radverbindungen (Verbindungen zu Mittelzentren)
- nahräumige Radverbindungen (Verbindung von Gemeinden und/oder Gemeindeteilen)
- innergemeindliche Radschnellverbindungen (Verbindungen für Alltagsradverkehr auf größeren Entfernungen)
- innergemeindliche Radverkehrsverbindungen (Verbindungen von Stadtteilen)
- innergemeindliche Radverkehrsverbindungen (z.B. an Schulen)

Grundsätzlich ist eine Unterteilung in touristische und nicht touristische Radwege sinnvoll, da an beide Radwegtypen unterschiedliche Anforderungen gestellt werden. Während beim Alltagsradverkehr die kürzeste Verbindung zählt, ist diese bei touristischen Radwegen nicht immer zwingend. Fahrradurlauber benötigen ein **gut befahrbares und abseits der Hauptverkehrsstraßen** liegendes Wegenetz mit **verlässlicher Wegweisung**. Dennoch sollten touristische Radwege und Alltagsradwege in einem Gesamtkonzept gemeinsam gedacht werden.

Ein besonderes Augenmerk sollte auf der Förderung möglicher **Lückenschlüsse** liegen, idealerweise auch kreisübergreifend. Ebenso wichtig ist die **Sicherung von Schulwegen**, die **Ermöglichung des Pendelns zum Arbeitsort** und – im Hinblick auf den Wirtschaftsfaktor Tourismus – die **Verbindung von touristischen Highlights**.

Mit der Überarbeitung seines Radwegkonzeptes schafft der Landkreis Märkisch-Oderland die Voraussetzung dafür, sich an der Fortschreibung der Radverkehrsstrategie des Landes Brandenburg fachgerecht zu beteiligen.

Im Beschluss des Brandenburger Landtags heißt es unter dem Titel „Den Radverkehr weiter ins Rollen bringen“ (7/1413) unter Pkt. 1: „An der Fortschreibung der Mobilitäts- und der Radverkehrsstrategie (Radwegebedarfsliste) sind die kommunale Familie, die Brandenburger Radverkehrsverbände und die Öffentlichkeit angemessen zu beteiligen.“ Die Radwegebedarfsliste des Landes soll bis zum Ende des 2. Quartals 2022 überprüft werden.



Burkhard Paetzold  
Fraktionsvorsitzender

18.08. 2020